Von Freundschaft zu Liebe und bis in den Tod

Is ne Taiora

Von Shahla

Kapitel 9: 2 Models und 3 Outfits

"Ah Sora Takenouchi schön das sie da sind würden sie bitte mit in mein Büro kommen...."

~~~~~~

Kapitel 9

2 Models und 3 Outfits

Sora steht von ihrem Platz auf und geht zum Chef ins Büro. "Die arme hoffentlich ist es nichts schlimmes.", sagt eine der Mitarbeiterinnen. Sora schließt die Tür hinter sich. "Setz dich bitte.", sagt der Chef. Sora nickt und setzt sich hin. "Wie geht's dir denn?" "Mir geht's gut ehrlich." "Nanu du bist heut so fröhlich, nachdem was du mir erzählt hast würde ich eher denken das du deprimiert bist." "Dazu gibt es keinen Grund, für mich gibt es eher einen zum fröhlich sein." "Dann ist gut.... Ach so du hast bestimmt erfahren das ich eine neue Assistentin suche oder?" "Ja. Mir wurde schon alles erzählt." "Gut. Ich würde dir erlauben zu Hause weiter zumachen, da du ja nicht da warst." "Ich danke ihnen." Damit verabschiedet sich Sora von ihrem Chef und geht wieder zu ihrem Arbeitsplatz. Sie wird von allen angeguckt, aber das stört sie nicht. Sie nimmt sich ihre Blätter und skizziert weiter. Sie zeichnet 6 verschieden Modelle. 3 für Frauen und 3 für Männer. Immer mit denselben Stilen, also sportlich, sexy und elegant. Sie entscheidet sich für sportlich und sexy bei der Frau und dann noch sexy beim Mann. Yoko hatte ihr vorher nämlich noch gesagt das alle drei Modelle machen sollen. Also nimmt sie alle drei Modelle und geht zum Faxgerät. Sie nimmt ein weißes Blatt und schreibt etwas rauf, dann sendet sie das mit samt den drei Modellen.
Bei den Yagamis klingelt das Faxgerät und Mimi läuft gerade dran vorbei. Sie sieht den Zettel und liest. "Hi Mimi guck dir bitte mal die drei Modelle an und sag mir was du davon hältst. Sora" Mimi sieht sich die Bilder an und schreibt auf die Rückseite des Blattes etwas und schickt es an die Faxnummer [die steht oben auf dem Blatt] zurück.
~~~~~~

Bei Sora in der Abteilung klingelt das Faxgerät und ein Zettel von Mimi kommt hindurch. Sora nimmt das Stück Papier und liest. "Hi Sora, also die drei Modelle sind ja der Traum. Außerdem würdet ihr beide da drin wunderschön aussehen. Deine Mimi" Als Sora zu ende gelesen hatte wurde sie leicht rot. Sie weis ja wen sie mit "ihr beide" meint. Sie geht jetzt zu ihrem Platz zurück und legt ihre Modelle wieder auf ihren Schreibtisch. "Wo sind denn die Stoffe die wir benutzen dürfen?", fragt Sora Yoko. "Da hinten neben der großen Pflanze." Ganz hinten in der Ecke des Raumes steht eine große Pflanze und daneben steht ein Tisch wo die Stoffbahnen drauf liegen. Jetzt steht Sora vor dem Tisch und schaut sich alles an. //Das sind genau die Farben die ich brauche. Schwarz, Weiß, Blau, und Gelb für die Frauenkostüme und Rot, Schwarz und Weiß für das Männerkostüm. Also nur 5 Farben na gut das geht.// Sora nimmt ihre Stoffe und geht zu ihrem Platz zurück. Aus der obersten Schublade ihres Schreibtisches nimmt sie ein Maßband. //So... jetzt wäre Mimi nicht schlecht, die wäre das perfekte Modell für mich. Na dann muss ich erstmal Yoko nehmen, sie hat ja fast dieselbe Größe und was wegschneiden kann ich immer noch.// "Yoko könnt ich mal Maß an dir nehmen?", fragt Sora mit einem bittenden Unterton. "Klar." Yoko kommt zu ihr und lässt sich die Maßen nehmen die Sora braucht. Nach 15 Minuten sind sie fertig und Yoko macht sich wieder an ihre Arbeit. Sora bedankt sich noch vorher mit einem Lächeln und macht sich an die Schablonen für das erste Kostüm. //Am besten fang ich mit dem sexy Frauen Outfit an.// Gedacht getan.
Es ist jetzt bereits 10 Uhr und Tai ist immer noch nicht aufgestanden. Kari, Mimi, Matt und Aoi haben schon vor einer Stunde Frühstück gegessen und sitzen jetzt im Wohnzimmer. Sie gucken im Fernseher irgendeine Anime Serie. Tais und Karis Eltern sind schon früh aus dem Haus gegangen. Nach weiteren 10 Minuten hören sie ein Geräusch und hören auch wie eine Tür aufgeht. "Tai scheint endlich aufgestanden zu sein.", sagt Matt mit fröhlicher Stimme. "Tai was möchtest du denn Frühstücken.", fragt und ruft Kari Tai zu. "Ich hab keinen Hunger.", antwortet er ihr und schlendert ins Bad. "Nanu Tai hat keinen Hunger? Was ist den denn für eine Laus über die Leber gelaufen?", fragt Mimi Kari. Die zuckt aber nur mit den Schulter und gesellt sich zu Aoi. "Was haltet ihr davon wenn wir ein bisschen raus gehen und spazieren?", fragt jetzt Kari und sieht Mimi und Matt hoffnungsvoll an. "Warum nicht.", gibt Matt als Antwort. Sie stehen alle auf und gehen hinaus. Sie haben auch noch schnell abgesprochen das sie auf einen Spielplatz gehen, weil Aoi unbedingt auf einen möchte. Tai hat bemerkt dass die vier weggegangen sind und setzt sich jetzt frisch geduscht ins Wohnzimmer auf das Sofa. //Und was mach ich jetzt??? Am liebsten wäre ich jetzt bei Sora, aber die muss ja arbeiten. Und wenn ich sie besuche? Ne das geht nicht. Genau ich geh sei fragen wann sie Zeit hat und dann bereite ich irgendetwas Tolles vor. Genau...// Mit diesen letzten Gedanken steht er auf und geht sich etwas anziehen. Nach 10 Minuten stand er schon vor der Tür. //Ach nen Zettel muss ich ja auch noch hinterlassen. Wird Zeit das ich mir ne eigene Wohnung suche, dann muss ich das wenigstens nicht mehr machen.// Tai legt den Zettel neben das Telefon und verschwindet aus der Wohnung. Er tritt aus der Haustür raus und läuft in Richtung Bushaltestelle. Als der Bus dann kam kaufte Tai sich eine Fahrkarte und fährt bis ins Modeviertel hinein. Er steigt an derselben Bushaltestelle aus wie Sora heute früh. //Gott sei dank hab ich mein Basekap nicht vergessen. Hier wäre das sie totale Katastrophe wenn mich jemand erkennen würde. Dann müsst ich für irgendwas Werbung machen oder so. In Europa war das schon so schlimm.// Tai schaut sich erstmal um sieht das er direkt vor dem Gebäude steht in dem Sora arbeitet. "Super.", sagt er leise zu sich selbst und geht ins Gebäude hinein. //Wow Sora arbeitet ja in nem

tollem Gebäude.//, denkt er sich und geht zur Rezeption. "Hallo wo kann ich Sora Takenouchi finden?", fragt er die Dame freundlich. "Es tut mir leid aber ich kann sie nicht zu ihr lassen." "Und wieso nicht." "Vorschrift." "Och bitte kann man die denn nicht umgehen?", fragt er mit bittender Stimme. "Wenn sie ein Paket oder so was hätten dann könnt ich sie zu ihr lassen." "Mist hab ich aber nicht, aber ich bin ihr bester Freund." Da öffnet sich eine Tür und der Chef kommt raus. "Ich geh mal kurz weg Frau Kashiwa.", sagt der Chef zu ihr und verlässt das Gebäude. "Na gut jetzt dürfen sie rein aber nicht zu lange." "Ich danke ihnen sie sind ein Engel." Dabei wird die Frau ganz Rot und zeigt auf eine Tür da wo der Chef raus gekommen ist. "Da finden sie Sora, sie sitzt ganz hinten." Tai nickt dankend und läuft zur Tür. Er öffnet die Tür und tritt ein. Er wird von allen angestarrt. //Sie hat gesagt das sie ganz hinten sitzt. Er läuft den Gang entlang und wenn er vorbei läuft wird geflüstert. Nach wenigen Schritten kommt er hinten an. Sora scheint ihn nicht zu bemerken, denn Tai kann sich anschleichen und ihr mit einer Hand auf die Schulter fassen. Sora erschreckt sich und will ihm schon eine Ohrfeige geben, da sieht sie noch rechtzeitig wer es ist. "Tai was machst du denn hier?", fragt sie. "Leg erstmal deine Hand runter, sonst klebst du mir wirklich noch eine.", gibt er grinsend von sich. "Äh ja... setz dich." Sie zeigt dabei auf den Stuhl neben ihr. Tai nimmt das Angebot an und setzt sich. "Also was machst du hier?", fragt sie ein zweites Mal. "Mir war langweilig und..." "Und da dachtest du, dass du mich einfach mal besuchen kommst." "Genau." Er grinst sie nur an. "Hör auf zu grinsen sonst muss ich dich ja sofort küssen." "Dann tus doch.", sagt er auffordernd. "Ich kann nicht was sollen die anderen denken?" "Das ich dein Freund bin.", sagt er als würde das selbstverständlich sein. "Das geht nicht wenn die raus finden mit wem ich zusammen bin, dann bin ich so gut wie tot und dann hast du auch nicht mehr viel von mir." "Stimmt, denn ich möchte noch ganz viel von dir haben.", sagt er und legt dabei schon wieder ein grinsen auf, aber diesmal damit sie ihn endlich küsst. Sora guckt ob keiner zu ihnen sieht. Sie dreht sich um und küsst ihren Freund. "Bist du jetzt zufrieden?" "Etwas, es ist aber besser als gar nichts." Sie boxt ihm in die Schulter und ist leicht beleidigt. Er küsst sie auf die Wange und sie dreht sich wieder zu ihm. "Jetzt sag mal was du da machst." "Mein Chef sucht eine neue Assistentin und da sollen alle selbst drei Modelle entwerfen und vorführen. Zum Vorführen soll man möglicht berühmte oder hübsche Personen suchen." "Aha und hast du schon jemanden?", fragt er so neugierig wie er ist. "Na ja ich würde gern Mimi nehmen und dann brauch ich noch einen männliche Person." "Könnt ich das nicht machen?" "Du??? Na gut die richtige Figur hättest du und ich könnt die Sachen auch gleich an dir schneidern. Außerdem kannst du dann auch selbst mit zur Arbeit mitkommen." "Klasse. Dann kann ich immer bei dir sein... So dann zeig mal was ich tragen soll." Sora hält ihm sein Outfit hin und er ist hin und weg. "Du hast echt Geschmack, das sieht gut aus." Bei diesem Kompliment wird sie Rot. "Super willst du denn gleich hier bleiben? Dann mach ich mit dir weiter." "Klar, dann brauch ich mich nicht mehr langweilen." Sora muss nur grinsen und steht von ihrem Platz auf. "Dann muss ich dich jetzt den anderen vorstellen. Jedenfalls als mein Model." Er nickt und steht ebenfalls auf. "HEY LEUTE.", schreit Sora durch den Raum. "Darf ich euch mein männliches Model vorstellen." Alle wenden sich von ihrem Zeug ab und schauen zu Sora. "Du hast schon jemanden gefunden? Wie hast du das gemacht?", fragt Yoko. "Berufsgeheimnis:", gibt sie grinsend als antwort. Jetzt kommen alle auf die beiden zu und begutachten Tai erstmal. "Mensch Sora da hast du dir ja nen tolles Model aus gesucht.", ruft jetzt eine Kollegin von ihr. Ihr Name ist Mayu und muss ihren Senf überall dazu geben. Alle fangen laut an zu kichern. Sora wird etwas rot. "So jetzt kennt ihr mein Model, ich

wollt ihn nur vorstellen und jetzt könnt ihr euch auch wieder an die arbeit machen." "OK Sora.", sagt Yoko und sagt zu den anderen: "Los alle wieder an die arbeit, wir müssen uns ja auch noch ein paar Models suchen." //Danke Yoko.//, denkt Sora. "Los wir machen uns an die Arbeit. Ich muss schließlich noch deine Maße nehmen.", sagt Sora und holt das Maßband was sie bei Yoko auch verwendet hat. "OK", sagt Tai. Sie braucht wieder ungefähr 15 Minuten fürs Maß nehmen. "Super danke und jetzt kannst du dich wieder hinsetzen." Tai nickt und lässt sich wieder in den Stuhl neben Sora fallen. Sora überträgt seine Maße auf die Pappe und schneidet die Form für das Oberteil aus. Sie will gerade mit der Schablone für die Hose anfangen, als sie sieht wie Tai sich langweilt. "Wenn du dich langweilst kannst du ja Mimi suchen gehen und sie herbringen. Dann kann ich auch ihre Maße nehmen." Tai nickt und macht sich sofort auf den Weg. Er geht wieder den langen Gang entlang und aus der Tür raus. Sofort stürmen alle auf Sora zu. "Wo hast du denn den gefunden. Der ist ja süß.", fragt Yoko aufgeregt. "Ich kann es nur soweit sagen dass er mein aller bester Freund ist." "Wo lernst du solche tollen Typen denn kennen?", fragt eine Kollegin. "Könntest du mir mit ihm ein Date anrangieren?", fragt jetzt die hochnäsigste Person die Sora je kennen gelernt hat. Der Name dieses Miststücks, so wie Mimi sie bezeichnen würde, ist Soraja. "Nein kann ich leider nicht, denn er ist schon vergeben.", sagt Sora und funkelt sie etwas an. "Na und das kann man doch ganz schnell ändern." "Das glaubst auch nur du." Mit diesem Satz macht Sora sich wieder an die Arbeit und beachtet sie erst gar nicht mehr. "Dann besorg ich mir halt selbst ein Date mit ihm." Somit geht sie zu ihrem Platz zurück und arbeitet ebenfalls weiter. Die anderen tun es Sora und Soraja gleich. //Was bildet sich diese Schnefe ein. Aber ich kann ihr nicht sagen dass ich mit ihm zusammen bin und schon gar nicht wer er ist. Das werden sie auf dem Laufsteg eh sehen.//, denkt Sora sich im Stillen und schneidet jetzt die Schablone für die Hose aus. Es sind jetzt 30 Minuten vergangen und Sora hat bereits den Stoff für Tais Oberteil ausgeschnitten, als die Tür wieder aufgeht. Der Chef kommt mit zwei Gestallten herein. Es sind Tai und Mimi. "Sora die beiden sagen das sie deine Models sind, stimmt das?", fragt Herr Kenzan. "Ja.", antwortet sie und nickt dabei. "Gut ich wird dann wieder in mein Büro gehen." Kaum hat er diese Worte ausgesprochen ist er auch schon in sein Büro verschwunden. "Super dass du gekommen bist Mimi." "Das ist doch selbst verständlich. Immerhin bist du meine beste Freundin." Sie lächelt und umarmt Sora. Mimi wird immer noch von allen angestarrt. "Oh entschuldigt, das ist Mimi mein zweites Model." Somit ist das Angestarre verflogen, aber das Getuschel fängt an. "Achtet nicht drauf." Inzwischen hat sich Tai wieder hingesetzt und bewundert das ausgeschnittene Oberteil. "Ich müsste jetzt mal deine Maße nehmen, OK?", wendet sich Sora na Mimi. "Klar dann fang mal na." Sora nimmt jetzt nun auch von Mimi Maß. Nachdem sie fertig ist holt sie noch einen Stuhl damit sich auch Mimi setzen kann. "Du hast echt einen schönen Arbeitsplatz.", sagt Mimi. "Danke..... Ach so welches Outfit möchtest du denn tragen?", fragt sie nun. "Das Sportliche, das hat mir echt gut gefallen, außerdem möchte ich dass andere an dir sehen.", gibt Mimi von sich. Und macht dabei ein hinterhältiges Gesicht. "Äh... OK.", gibt Sora als Antwort und wird jetzt noch etwas Röter, wenn sie an das Outfit denkt. Somit macht sie sich wieder an die Arbeit und Tai und Mimi schauen ihr dabei zu. Nach einer Stunde arbeit ist endlich Mittagspause. "Kommt mit in die Cafeteria. Da könnt ihr euch auch was aussuchen, da ihr immerhin jetzt hier mit mir zusammen arbeit." "Klasse.", kommt aus den Mündern beider. Mimi und Tai folgen Sora und nach einigen endlosen Gängen kommen sie an. "Wow ist das hier hübsch überall hängen Bilder von berühmten Models." Diesen Satz musste Mimi einfach loswerden. "Das sind alles Models die Sachen von dieser Firma an

hatten. Nach fast endlosem stehen an der Ausschenke, können sich die drei an den Tisch setzen. Tai neben Sora und Mimi den beiden gegenüber. Sie sind gerade ins Gespräch vertieft, als Soraja zu ihrem Tisch kommt. "Hallo ihr." //Was für eine Zicke.//, denken Mimi und Sora gleichzeitig. Nun wendet sich Soraja an Tai. "Ich wollte fragen ob du mal mit mir ausgehst?" Dabei lässt sie ihren ganzen Charme und ihren Körper sprechen. //Die ist aber direkt.//, denkt Tai. //Na toll jetzt kann er bestimmt nicht nein sagen.//, denkt Sora sich jetzt und ist etwas traurig. "Nein danke, ich habe bereits eine Freundin und bin glücklich." Diese antwort hätten Sora und Mimi nicht erwartet und sehen sich an. Soraja dagegen ist gekränkt und wütend zu gleich. Sie stampft davon und setzt sich weit weg von den Dreien. Sora und Mimi fangen an zu klatschen. "Bravo Tai, der hast du es gegeben.", kommentiert Mimi. "Aber es stimmt alles was ich gesagt habe." Dabei wendet er sich zu Sora. "Ich danke dir." Sora lächelt ihn an. "Aber normaler Weise kriegt sie so jeden rum, egal ob verheiratet oder Single.", fügt Sora noch hinzu. "Du hast echt Schwein Sora, dass du so einen tollen Freund hast.", sagt Mimi. Am liebsten würden sich die beiden jetzt küssen, aber sie passen auf das ihr verlangen nicht zu stark wird. Nach einer 45zig Minütigen Pause gehen alle wieder an die Arbeit. Mimi und Tai sitzen schon an Soras Arbeitsplatz, während die zum Chef geht. Kurz nachdem sie die Tür schloss stürmen alle auf die beiden zu und bombardieren diese mit Fragen. Sora geht näher zum Chef. "Ja Sora was gibs?" "Ich wollt fragen ob sie einen Raum hätten wo ich meinen Models die Sachen richtig anpassen kann?" "Ja klar. Ich muss dich richtig loben, du bist heute erst wieder gekommen und kann jetzt schon die Sachen anpassen." "Ach was die anderen sind auch soweit, bloß haben die noch keine Models." "Aha...wenn ich fragen dürfte, wer sind denn die beiden?", fragt der Chef neugierig und sucht dabei an seinem Schlüsselbund nach dem Schlüssel für den extra Raum. "Versprechen sie mir es nicht weiter zu sagen, denn es sind meine besten Freunde?" Er nickt. "Der eine ist Taichi Yagami, den müssten sie ja kennen. Und die andere ist Mimi Ishida, sie ist die Frau Matt Ishida. Dieser ist der Liedsänger bei den Teenage Wolfs." "Wow so hohen Besuch hab ich nicht erwartet und wenn ich mich recht erinnere hat Mimi Ishida auch mal kurz gemodelt." Sora scheut ihren Chef verwundert an denn sie hat noch nie so eine Reaktion bei ihm gesehen. "Na dann komm ich zeig dir den Raum du kannst ihn jetzt vorläufig auch als Arbeitsplatz benutzen, weil dich die anderen bestimmt ablenken bei dem hohen Besuch." Sie nickt nur und folgt ihrem Chef. Dieser macht die Tür auf und sieht wie die beiden Freunde von Sora umringt sind. Der Chef räuspert sich einmal und alles verschwindet in Richtung Arbeitsplatz. Sora geht zu den Beiden hin und sagt ihnen bescheid. Dann nimmt sie noch ihre Entwürfe und folgt ihrem Chef. Tai und Mimi folgen wiederum ihr. Kaum sind alle aus dem Raum verschwunden beginnt das Geläster. "Hört auf Sora geht bestimmt schon ihre Sachen anpassen, im Gegensatz zu euch hat sie die ganze Zeit gearbeitet und ist euch jetzt um einiges voraus, obwohl sie fehlte.", verteidigt Yoko Sora. Diese hört es natürlich, denn Yoko hat eine laute Stimme auch ohne schreien. "Herr Kenzan, könnten sie Yoko bitte meinen Dank aussprechen, denn sie setzt sich immer für mich ein." "Klar mach ich das... So hier ist ab jetzt dein Vorläufiger Arbeitsplatz. Ach und der Schlüssel." "Danke.", sagt Sora und verbeugt sich. Tai und Mimi tun es ihr gleich und gehen ebenfalls in den Raum. Die Tür schließt sich und Tai nimmt sich sein Basekap ab, was er die ganze Zeit getragen hat. "Endlich allein, das war schon nicht mehr zum aushalten.", gibt Tai erleichtert von sich. Mimi und Sora fangen an zu kichern. "So Tai mit dir wird ich anfangen.", sagt Sora und hält ihm seine Sachen hin. Tai nimmt sie an und geht hinter eine Trennwand und zieht sich um. "Eigentlich müsste er sich ja nicht verstecken immerhin bist du seine

Freundin, aber nun bin ich leider hier.", flüstert Mimi Sora zu und die wird ganz Rot. Sofort fängt Mimi an leise zu kichern und muss sich dabei den Bauch festhalten. Nach wenigen Minuten kommt Tai wieder hervor. Mimis und Soras Blick sind starr auf Tai gerichtet. "Wow Tai du siehst ja fantastisch aus.", bringt Mimi hervor denn sie merkt wie ihre Freundin sich nicht von ihm wenden kann. "Ich find auch nicht schlecht.", sagt Tai. "Ist es nach deiner Vorstellung?", fragt Tai Sora und die nickt nur. Jetzt geht sie auf ihn zu und sieht sich die ganzen Näht an. Jetzt kommt noch Mimi dazu und begutachtet Soras Werk. "Du machst das wirklich ganz toll Sora. Die Nähte sind alle kaum sichtbar. Bloß irgendetwas fehlt?", sagt Mimi und grübelt darüber nach was fehlt. Sora hat auch schon bemerkt das etwas fehlt. "Wenn ich was dazu sagen darf, in Europa haben die alle solche Muster auf den T-Shirts, vielleicht fehlt so etwas.", sagt Tai. "Du hast recht und ich weis auch schon was drauf kommt.", sagt Sora und geht zu ihren Stoffrollen. Sie schneidet in windes eile etwas aus. Tai und Mimi gucken nicht schlecht, denn sie haben noch nie jemanden gesehen der so schnell etwas ausschneidet. "Tai zieh mal das Shirt aus damit ich was drauf Nähen kann.", ruft Sora ihm zu. Tai tut dies und reicht es Sora. In der Zeit wo Tai das Shirt auszog hat Sora schon Nadel und Faden bereit gemacht. Jetzt näht sie schnell das ausgeschnittene Muster auf und innerhalb von 5 Minuten ist sie damit fertig. "Fertig..."

So da ist erstmal Ende. Wenn jemand die Skizzen von Sora haben möchte muss der - oder diejenige mir eine ENS schreiben. HEAGGG...DL